

WOMEN IN BLACK - FRAUEN IN SCHWARZ

Protest-Mahnwache

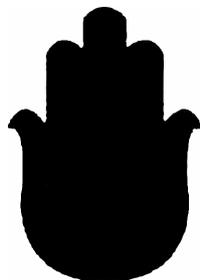
**Montag, 18.1.10 von 13-14 Uhr
am Richard-Strauss-Brunnen**

**aus Anlass der gemeinsamen deutsch-israelischen
Kabinettsitzung in Berlin**

Was die deutsche Kanzlerin fordern sollte:

- **Ende der Besatzung!**
- **Ende der Gaza-Blockade!**
- **Ende des Landraubs durch Siedlungs- und Mauerbau!**
- **Gleiche Bürgerrechte!**
- **Geltung der Menschenrechte!**
- **Freilassung der gewaltfreien palästinensischen Aktivisten und aller politischen Gefangenen!**

**Zum Unrecht schweigen ist kein
Freundschaftsdienst.**



Für gerechten Frieden im Nahen Osten

Am 18.01.2010 wird in Berlin eine gemeinsame Sitzung der deutschen und der israelischen Regierung stattfinden. Im Jahr 2008 waren regelmäßige Konsultationen der beiden Regierungen beschlossen worden und hatte in Israel eine erste Zusammenkunft dieser Art stattgefunden.

Kundgebung

18.01.2010 - 11:00 bis 13:00 Uhr

Südlich des Kanzleramtes, 10557 Berlin

Nördlich des Kanzleramtes findet um 13:00 Uhr eine weitere Kundgebung statt.

Aus dem Aufruf:

„Wir protestieren aus Anlass der gemeinsamen Kabinettsitzung der Regierungen Israels und Deutschlands gegen die Besatzungs-, Siedlungs- und Kriegspolitik der israelischen Regierung und die menschenverachtende Blockade des Gazastreifens. Bei dieser Gelegenheit sollte Israel nicht in seiner Haltung bestärkt, sondern vielmehr für Menschenrechtsverletzungen und Kriegsverbrechen zur Rechenschaft gezogen werden...

Die gemeinsame Kabinettsitzung erweckt den Eindruck, dass die deutsche Regierung die Unterdrückung des palästinensischen Volkes und die israelischen Menschenrechtsverletzungen stillschweigend hinnimmt, ja sie unterstützt. Eine immer engere Zusammenarbeit ist nicht nur in den Bereichen Wissenschaft, Jugendaustausch, Umwelt geplant, sondern es steht auch eine Verstärkung der deutsch-israelischen Rüstungskooperation bevor. Das ist ein eindeutiger Verstoß gegen das Verbot, Waffen in Kriegs- und Krisengebiete zu liefern...

Der Bundeskanzlerin und der deutschen Regierung muss bewusst sein, dass sie damit einen weiteren Krieg im Nahen Osten möglich machen und einen eventuellen israelischen Krieg gegen Iran mit vorbereiten helfen!...“

(Unterzeichnet von vielen **Organisationen**, z.B.: Internationale Liga für Menschenrechte, Internationaler Versöhnungsbund, Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost, Pax Christi, Deutscher Friedensrat, Flüchtlingskinder im Libanon e.V., Ärzte in sozialer Verantwortung e.V., versch. attac-Gruppen, Deutscher Koordinationskreis Palästina Israel... und von vielen **Einzelpersonen**, z.B.: Felicia Langer, Pater Rainer Fielenbach, Reuven Moskovitz, Dr.Izzedin Musa, Prof.Dr. Fanny-Michaela Reisin, Günter Schenk, Prof.Dr. Mohssen Massarrat,Evelyn Hecht-Galinski,Ellen Rohlf, Renate u.Frank Dörfel,MarieVoss....